

Vorlage Nr. AfJFF 05/2025		
für die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 20.02.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Gewinnung von pädagogischen Fachkräften für die Kindertagesbetreuung hier: Stellenbedarfe/ Drittmittel finanziert

A Problem

Der Magistrat hat mit Beschlüssen zu den Vorlagen Nr. IV/3/2023, Nr. IV/57/2023 und Nr. IV/57/2023 Durchgänge zur Gewinnung von ausländischen Fachkräften beschlossen. Die einzelnen Maßnahmen dauern jeweils 15 Monate.

Ein erster Durchgang hat im Oktober 2022 mit 22 Fachkräften aus Spanien für dieses Programm in Bremerhaven gestartet. 6 Teilnehmende sind aus unterschiedlichen nachvollziehbaren Gründen vorzeitig aus der Maßnahme ausgestiegen (Schwangerschaft, persönliche Gründe, etc.). Die anderen haben die Prüfungen erfolgreich bestanden und arbeiten jetzt als staatlich anerkannte Erzieher:innen in Kindertageseinrichtungen in Bremerhaven.

Ein zweiter Durchgang hat im April 2024 begonnen. Insgesamt konnten 15 Fachkräfte aus Spanien für die Arbeit in Bremerhavener Kindertageseinrichtungen gewonnen werden. Nach einer ersten Auswertung zeichnet sich auch in diesem Durchgang eine hohe Zufriedenheit bei den Beteiligten ab.

Ein weiterer Durchgang soll mit bis zu 15 Teilnehmenden am 01. Mai 2025 beginnen.

Die Personalkosten und Kosten für die Qualifizierung werden auch weiterhin durch Mittel der Bundesagentur dargestellt.

Um den dritten und weitere Durchgänge mit der der Agentur für Arbeit (International Services - Recruiting Center) realisieren zu können, ist ein zusätzlicher überplanmäßiger Stellenbedarf – Drittmittel finanziert - von bis zu 15 Stellen der Entgeltgruppe S4 TVöD/SuE im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen für die Dauer der Drittmittel Finanzierung zu beschließen.

B Lösung

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt dem zusätzlichen Stellenbedarf von 15 Stellen Entgeltgruppe S4 TVöD/SuE für die Dauer der Maßnahme und bei vorliegender Drittmittel Finanzierung zu.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen und personalwirtschaftliche Auswirkungen für den kommunalen Haushalt. Die Stellen werden nur bei deiner Bewilligung einer Finanzierung durch Drittmittel besetzt.

Besondere Belange des Sports liegen nicht vor. Eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz nicht liegt vor.

Genderrelevante Aspekte sind betroffen. Im aktuellen Durchgang dieser Maßnahme konnten insgesamt 15 weibliche Fachkräfte aus Spanien gewonnen werden. Eine verlässliche Kinderbetreuung sichert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, stellt einen wichtigen Baustein für die Chancengleichheit und bietet somit insbesondere Frauen die Möglichkeit der beruflichen Teilhabe.

Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind durch den Beschluss nicht in besonderer Weise betroffen. Die Belange von Menschen mit Behinderung sind nicht in besonderer Weise betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Personalamt

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG erfolgt durch das Dezernat III.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt dem überplanmäßigen Stellenbedarf – Drittmittel finanziert - von 15 Stellen der Entgeltgruppe S4 TVöD/SuE im Bereich der städtischen Kindertageeinrichtungen für die Dauer der Drittmittel Finanzierung zu. Er empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss die Zustimmung

Günthner
Stadtrat